

Wie leuchten die Sterne
am Himmel
So freundlich, so mild
und klar!
Wie singen die Chöre
der Engel
So lieblich und wunder-
bar!

Im ewigen Lichte da
knieen
Lobsingend die Cheru-
bim,
Es leuchten wie Palmen
auf Sion
Die flammenden Sera-
phim.

Wie tausend und tau-
send der Blumen
Erbühen zur Frühlings-
zeit
Und enge verschlungen
dann weben
Der Erde ein Feier-
kleid:



So schlingen sich unter-
einander
Die Engel im heiligen
Tanz
Und halten die Krone
der Gottheit,
Den blühenden Strahlen-
kranz.

Sie steigen wohl auf
und wohl nieder,
Als Boten von Gott
gesandt;
Sie gehen durch Schlösser
und Hütten
Und warnen mit treuer
Hand.

Sie hüten die Kinder
beim Falle,
Sind ihnen beim Spiele
gesellt;
Sie lenken die Herzen
der Völker,
Als Wächter von Gott
bestellt.